

Damen Bezirksklasse A (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd)

SpVgg Weiboldshausen : ASV 1861 Wilhelmsdorf II
Freitag, 26.01.2024, 20:00 Uhr

Lätsch macht den Sack zu

Große Begeisterung herrschte am Freitagabend beim Heimteam von der SpVgg Weiboldshausen, als Lisa Lätsch ihr Einzel gewinnen und damit den für die Mannschaft siebringenden sechsten Punkt frühzeitig perfekt machte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Mühlehner und Bergmann, die ihre Spiele ausnahmslos siegreich gestalteten. Das Spiel war nach unter 2 Stunden beendet.

Den Start machten die Doppel. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten Treiber / Lätsch letztlich parat, um Heilscher / Düll final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Mühlehner / Bergmann hatten gegen Detzel / Haeusner beim 11:8, 11:9, 11:4 hingegen wenig Schwierigkeiten. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim 11:4, 11:2, 11:8 gegen Anne-Marie Düll fand Evelyn Mühlehner von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Keine Chancen hatte wiederum Yasmin Treiber bei der Niederlage in drei Sätzen gegen ihre Kontrahentin Gerlinde Heilscher, obwohl das Spiel im Vorhinein als fifty-fifty-Partie eingeschätzt werden konnte. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Einen eher schnellen Punkt für ihre Mannschaft holte derweil hingegen Lisa Lätsch beim 11:3, 11:1, 11:6 gegen Stefanie Haeusner. Zwar brachte Elisabeth Detzel Wiebke Bergmann phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Wiebke Bergmann mit 3:1 durch. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:2. Beim anschließenden Erfolg in vier Sätzen gegen Gerlinde Heilscher kam Evelyn Mühlehner nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch und sie konnte das im Vorfeld als offen zu erwartende Spiel für sich entscheiden. Beim 0:3 gegen Anne-Marie Düll fand indessen Yasmin Treiber von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Mit diesem Sieg hat Düll nun 6 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während sie bislang 10 Einzel verlor. Beim 3:1-Erfolg von Lisa Lätsch gegen Elisabeth Detzel ging nur der erste Satz verloren. Damit war bereits der sechste und siebringende Zähler für das Heimteam auf der Habenseite. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Ergebnis: SpVgg Weiboldshausen 6 Punkte, ASV 1861 Wilhelmsdorf II 3 Punkte. Wiebke Bergmann hatte gegen Stefanie Haeusner bei ihrem Sieg in drei Sätzen wenig Probleme. Nach diesem Einzel steht Bergmann somit bei 4 Siegen und 5 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Haeusner ein 0:4 ausweist. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages ging das letzte Einzel und somit der gesamte Mannschaftskampf mit einem Sieg für die Heimmannschaft von 7:3 zu Ende.

Nach diesem Ergebnis weist die SpVgg Weiboldshausen nun ein Punktekonto von 13:5 Punkten auf, während der ASV 1861 Wilhelmsdorf II vor dem nächsten Spiel, das am 05.02.2024 gegen den TTC Büttelbronn ansteht, 2:14 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der SpVgg Weiboldshausen bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 09.02.2024 gegen den 1. FC Berolzheim-Meinheim.

Statistik:

SpVgg Weiboldshausen

Doppel: Treiber / Lätsch 0:1, Mühlehner / Bergmann 1:0

Einzel: E. Mühlehner 2:0, Y. Treiber 0:2, L. Lätsch 2:0, W. Bergmann 2:0

ASV 1861 Wilhelmsdorf II

Doppel: Heilscher / Düll 1:0, Detzel / Haeusner 0:1

Einzel: G. Heilscher 1:1, A. Düll 1:1, E. Detzel 0:2, S. Haeusner 0:2